

# Großkredite an nichtfinanzielle Unternehmen deutlich niedriger verzinst

Gunther Swoboda<sup>1</sup>

Als Folge der EZB-Leitzinsreduktion (um 0,25 Prozentpunkte auf 1,25 % im November 2011) kam es im Berichtsmontat November bei den Kundenzinssätzen für neu vergebene Kredite und Einlagen an private Haushalte und nichtfinanzielle Unternehmen vorwiegend zu Reduktionen, wobei diese analog zu den Geldmarktsätzen (der Drei-Monats-EURIBOR sank gegenüber dem Vormonat um 0,09 Prozentpunkte auf 1,49 %) mit wenigen Ausnahmen nicht an jene des EZB-Leitzinssatzes heranreichten.

Bei neu vergebenen Krediten gab es lediglich bei Unternehmenskrediten mit Volumen über 1 Mio EUR einen massiven Rückgang. In dieser Kategorie sank der Durchschnittzinssatz um 0,22 Prozentpunkte auf 2,51 %, womit der Wert aber noch immer um 0,35 Prozentpunkte über dem Vergleichswert des Vorjahres lag. Mit abnehmender Kredithöhe reduzierte sich der Zinsvorteil, den Unternehmen aus der Leitzinsreduktion ziehen konnten, deutlich. So betrug der Rückgang bei Unternehmenskrediten bis 1 Mio EUR gegenüber dem Vormonat lediglich 0,05 Prozentpunkte. Der entsprechende Zinssatz lag mit 2,98 % um 0,41 Prozentpunkte über dem Vergleichswert des Vorjahres. Noch weniger konnten im November Einzelunternehmer von den Leitzinsreduktionen profitieren. Der Durchschnittzinssatz blieb gegenüber dem Vormonat unverändert bei 3,42 % und lag damit 0,50 Prozentpunkte über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Bei privaten Haushalten wurde die Leitzinsreduktion im November nur zu einem relativ kleinen Teil an die Kun-

den weitergegeben. Der Zinssatz für Wohnbalkredite sank um 0,07 Prozentpunkte auf 2,97 %. Bei Konsumkrediten war der Rückgang zwar mit 0,16 Prozentpunkten deutlich stärker, allerdings ging der Großteil der Reduktion (rund 0,13 Prozentpunkte) auf eine einzelne Bank zurück, die eine Aktion mit günstigeren Zinssätzen im Bereich der Kfz-Finanzierung anbot. Der entsprechende Abstand zu den Vergleichswerten des Vorjahres war bei den Zinssätzen für Kredite an Private mit 0,15 Prozentpunkten (Konsumkredite) bzw. 0,31 Prozentpunkten (Wohnbalkredite) jedenfalls geringer als bei den Zinssätzen an Unternehmen.

Trotz der starken Anhebungen für Spareinlagenzinssätze zum Weltspartag im Oktober 2011 gab es im November bei den Zinssätzen für neue Spareinlagen privater Haushalte nur sehr geringe Rückgänge zu verzeichnen, die hinter jenen im Kreditbereich zurückblieben. So reduzierten sich die Zinssätze für kurzfristige Spareinlagen (bis 1 Jahr) nur marginal (um 0,01 Prozentpunkte) und lagen mit 2,05 % nicht weniger als 0,79 Prozentpunkte über dem Vergleichswert des Vorjahres. Nur unwesentlich stärker (um 0,02 Prozentpunkte) reduzierten sich die Zinssätze für Spareinlagen von 1 bis 2 Jahren, die mit 2,27 % immerhin 0,53 Prozentpunkte über dem Vergleichswert des Vorjahres lagen. Die stärksten Reduktionen gab es bei den Zinssätzen für langfristige Spareinlagen (über 2 Jahre Bindungsfrist), die um 0,06 Prozentpunkte sanken, mit 2,57 % aber immerhin noch 0,41 Prozentpunkte über dem Wert von November 2010 lagen.

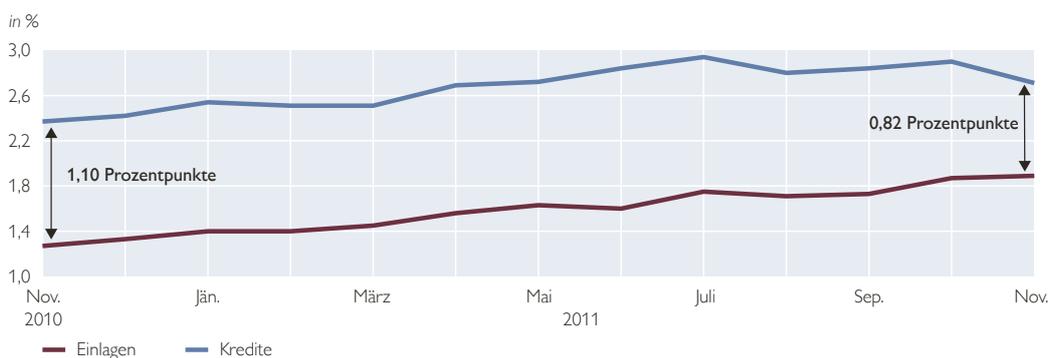
<sup>1</sup> Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für Aufsichts- und Monetärstatistik, [gunther.swoboda@oenb.at](mailto:gunther.swoboda@oenb.at).

Die unterschiedlich ausgeprägte Weitergabe der Leitzinsänderungen bei Einlagen bzw. Krediten sorgte für einen deutlichen Rückgang der Neugeschäftspanne, die mit 0,82 Prozent-

punkten erstmals im Jahr 2011 unter die 1-Prozent-Marke sank und den niedrigsten Wert seit mehr als zwei Jahren (Oktober 2009) erreichte.

Grafik 1

### Zinsspanne<sup>1</sup> im Neugeschäft mit privaten Haushalten und nichtfinanziellen Unternehmen



Quelle: OeNB.

<sup>1</sup> Die Zinsspanne ist die Differenz zwischen dem Durchschnittszinssatz für neu vergebene Kredite und jenem für neue Einlagen.